

Aufgabenblatt 1 zur  
**Vordiplom-Klausur Lineare Algebra (22. 9. 1994)**

Professor Dr. U. Schoenwaelder, Lehrstuhl D für Mathematik, RWTH Aachen

---

**Aufgabe 1.**

Formulieren Sie eine Definition für die Begriffe „Bilinearform“, „Skalarprodukt“ und „ausgearbeitetes Skalarprodukt“. (Vergessen Sie nicht, alle Voraussetzungen anzugeben.) *4 Punkte*

---

**Aufgabe 2.**

Es sei  $F$  der  $\mathbb{R}$ -Vektorraum aller Abbildungen von  $\mathbb{R}$  nach  $\mathbb{R}$ .

a) Ist  $M_1 = \{f \in F \mid f(2) \cdot f(3) = f(6)\}$  ein Teilraum von  $F$ ? *2 Punkte*

b) Ist  $M_2 = \{f \in F \mid f(2) + f(3) = f(5)\}$  ein Teilraum von  $F$ ? *3 Punkte*

(Antwort jeweils mit Begründung.)

---

**Aufgabe 3.**

Wir betrachten lösbare inhomogene lineare Gleichungssysteme mit 2 Gleichungen und 5 Unbekannten über dem Körper  $\mathbb{Z}_7$  mit 7 Elementen. Bestimmen Sie die natürliche Zahl  $n$ , für die die beiden folgenden Aussagen gelten.

(1) Jedes solche System hat mindestens  $n$  Lösungen.

(2) Nicht jedes solche System hat mindestens  $n + 1$  Lösungen.

(Geben Sie ausführliche Beweise für beide Eigenschaften.) *7 Punkte*

---

**Aufgabe 4.**

Im Vektorraum  $V = \mathbf{V}_{4 \times 1}(\mathbb{Z}_5)$  über dem Körper  $\mathbb{Z}_5$  mit 5 Elementen sei der Teilraum

$$T = \left\langle \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 2 \\ 1 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 2 \\ 2 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix} \right\rangle$$

gegeben. Geben Sie eine Basisfolge für den Faktorraum  $V/T$  an. (Formulierung und Begründung sind wichtig.) *5 Punkte*

---

**Aufgabe 5.**

Invertieren Sie die Matrix  $M = \begin{pmatrix} 1 & -1 & 2 \\ 2 & -1 & 3 \\ -1 & 3 & -3 \end{pmatrix} \in \mathbf{V}_{3 \times 3}(\mathbb{Q})$ . *5 Punkte*

---

Aufgabenblatt 2 zur  
**Vordiplom-Klausur Lineare Algebra (22. 9. 1994)**

Professor Dr. U. Schoenwaelder, Lehrstuhl D für Mathematik, RWTH Aachen

---

**Aufgabe 6.**

Es sei  $V$  der Vektorraum  $\mathbf{V}_{4 \times 1}(\mathbb{R})$ .

- a) Geben Sie, falls möglich, zwei 3-dimensionale Teilräume  $T_1, T_2$  von  $V$  an mit  $T_1 \cap T_2 = \{0\}$ .  
*3 Punkte*
- b) Geben Sie, falls möglich, drei 2-dimensionale Teilräume  $U_1, U_2, U_3$  von  $V$  an, die paarweise den Durchschnitt  $\{0\}$  haben.  
*4 Punkte*
- c) Gibt es zweihundert 1-dimensionale Teilräume in  $V$ , die paarweise den Durchschnitt  $\{0\}$  haben?  
*3 Punkte*

(Antwort jeweils mit Begründung. Achten Sie auf die Formulierung.)

---

**Aufgabe 7.**

Wieviele lineare Abbildungen  $\alpha: \mathbf{V}_{4 \times 1}(\mathbb{Q}) \rightarrow \mathbf{V}_{3 \times 1}(\mathbb{Q})$  gibt es, welche folgendermaßen abbilden?

$$A_1 = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} \mapsto B_1 = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}, \quad A_2 = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 2 \\ 2 \end{pmatrix} \mapsto B_2 = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix}, \quad A_3 = \begin{pmatrix} -1 \\ -1 \\ 2 \\ 2 \end{pmatrix} \mapsto B_3 = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}.$$

(Mit Beweis.)

*3 Punkte*

---

**Aufgabe 8.**

Es sei  $\mathcal{B} = (B_1, B_2, B_3)$  eine Basisfolge von  $V = \mathbf{V}_{3 \times 1}(\mathbb{R})$  und  $\Phi: V \times V \rightarrow \mathbb{R}$  das durch

die Matrix  $M(\mathcal{B}, \Phi, \mathcal{B}) = \begin{pmatrix} 1 & 2 & -1 \\ 2 & 1 & 1 \\ -1 & 1 & 1 \end{pmatrix}$  bestimmte Skalarprodukt auf  $V$ . Berechnen Sie mit

Hilfe der Methode der simultanen Zeilen- und Spaltenumformungen eine Orthogonalbasisfolge  $\mathcal{C} = (C_1, C_2, C_3)$  von  $V$  bezüglich  $\Phi$ , und geben Sie

- a) die Matrix  $M(\mathcal{C}, \Phi, \mathcal{C})$ ,
  - b) die Basiswechselmatrix  $M(\mathcal{B}, \mathcal{C})$  und
  - c) die Basisvektoren  $C_1, C_2, C_3$  als Ausdrücke in  $B_1, B_2, B_3$  an.
- 5 Punkte*

**Aufgabe 9.**

In Aufgabe 8 hätten wir auch das Gram-Schmidt-Verfahren anwenden können. Aber das funktioniert nicht immer.

- a) Warum nicht?  
*2 Punkte*
  - b) Es sei  $V = \mathbf{V}_{n \times 1}(\mathbb{R})$  mit  $n > 1$  und  $\Phi$  ein Skalarprodukt auf  $V$ . Geben Sie für  $\Phi$  eine hinreichende Bedingung dafür an, daß man aus jeder Basisfolge  $\mathcal{B}$  von  $V$  mit Hilfe des Gram-Schmidt-Verfahrens eine Orthogonalbasisfolge von  $V$  bezüglich  $\Phi$  berechnen kann.  
(Mit Begründung.)  
*2 Punkte*
-

Aufgabenblatt 3 zur  
**Vordiplom-Klausur Lineare Algebra (22. 9. 1994)**

Professor Dr. U. Schoenwaelder, Lehrstuhl D für Mathematik, RWTH Aachen

---

**Aufgabe 10.**

Es sei  $E = \{0, 1, 2, 3, 4\} \subseteq \mathbb{R}$ , und es sei  $f$  die Funktion in  $\mathbb{R}^E$  mit den folgenden Werten.

$x$	0	1	2	3	4
$f(x)$	8	4	3	0	-10

Bestimmen Sie diejenige quadratische Funktion  $g(x) = ax^2 + bx + c$  auf  $E$  (also diejenige Funktion  $g$  aus dem von den Potenzfunktionen  $p_0, p_1, p_2$  aufgespannten Teilraum von  $\mathbb{R}^E$ ), die die beste Approximation der Funktion  $f$  bezüglich des durch

$$\Gamma(g, h) = \sum_{x \in E} g(x)h(x)$$

gegebenen Skalarprodukts liefert. (Wir empfehlen, für jede in der Rechnung auftretende Funktion die gegebene Wertetabelle um die entsprechende Zeile zu ergänzen.) *8 Punkte*

---

**Aufgabe 11.**

Berechnen Sie die Determinante der Matrix  $M = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 0 & -2 \\ 2 & 1 & -2 & 0 \\ 0 & 1 & -1 & 2 \\ 2 & 0 & 2 & 1 \end{pmatrix} \in \mathbf{V}_{4 \times 4}(\mathbb{R})$ . *4 Punkte*

---

**Aufgabe 12.**

Es sei  $R$  ein kommutativer Ring-mit-1, und es sei  $a$  ein Nullteiler von  $R$ . Zeigen Sie, daß  $a$  in  $R$  kein (multiplikatives) Inverses besitzt. (Die Formulierung ist wichtig.) *3 Punkte*

---

**Aufgabe 13.**

Wir betrachten im Restklassenring  $\mathbb{Z}_{111}$  die Restklasse  $\overline{70}$ , die die Zahl 70 enthält. Berechnen Sie zu  $\overline{70}$  ein inverses Element bezüglich der Multiplikation. *4 Punkte*

---

**Aufgabe 14.**

Es sei  $V$  der Vektorraum  $\mathbf{V}_{3 \times 1}(\mathbb{Z}_3)$ . Die lineare Abbildung  $\beta: V \rightarrow V$  sei bezüglich der Standardbasis  $\mathcal{S}$  von  $V$  durch die Matrix  $M(\mathcal{S}, \beta, \mathcal{S}) = \begin{pmatrix} 0 & 1 & 1 \\ 0 & 2 & 0 \\ 2 & 2 & 1 \end{pmatrix}$  gegeben.

- a) Gibt es in  $V$  einen 1-dimensionalen,  $\beta$ -invarianten Teilraum  $T$  (d. h.  $\beta(T) \leq T$ )?
- b) Gibt es in  $V$  einen 2-dimensionalen,  $\beta$ -invarianten Teilraum  $U$  (d. h.  $\beta(U) \leq U$ ), dessen sämtliche 1-dimensionale Teilräume ebenfalls  $\beta$ -invariant sind?

(Denken Sie daran, daß wir über dem Körper mit 3 Elementen rechnen!) *7 Punkte*

---